

## **Call: 15. Arbeitstagung der „Konferenz der Einrichtungen für Frauen- und Geschlechterstudien im deutschsprachigen Raum (KEG)“**

27. bis 28. September 2017, Universität zu Köln

im Vorfeld der ersten gemeinsamen Tagung der Fachgesellschaft Geschlechterstudien e.V. (Deutschland),  
der Österreichischen Gesellschaft für Geschlechterforschung ÖGGF und  
der Schweizer Gesellschaft für Geschlechterforschung SGGF

Die nächste Arbeitstagung der „Konferenz der Einrichtungen für Frauen- und Geschlechterstudien im deutschsprachigen Raum (KEG)“ bietet wieder die Möglichkeit, inhaltliche und hochschulpolitisch brisante Entwicklungen in den Gender Studies mit Fachkolleg\_innen zu erörtern. Anhaltendes Grundanliegen der KEG ist der qualifizierte Erfahrungsaustausch zwischen den institutionalisierten Einrichtungen im deutschsprachigen Raum. Er soll zur diagnostischen Sicht auf Trends und Fallen der Hochschulentwicklung verhelfen und dazu beitragen, Formen und Strategien der Institutionalisierung zu reflektieren und weiter zu entwickeln. Ausgewählte Themen werden in Arbeitsgruppen diskutiert.

Für die nächste Jahrestagung wurden als mögliche neue Themen und Aspekte benannt:

- Zentren und Institutionen der Geschlechterforschung im Kontext von neuen Governancestrukturen
- Institutionalisierungen, Politiken und Programme zur Nachwuchsförderung
- Herausforderungen für die Gender-Studiengänge (Kerncurriculum, Internationalisierung, E-Learning, Integration von Diversity-Ansätzen, Bezüge zu außeruniversitären Praxisfeldern)
- Geschlechtertheorie und Gleichstellungspolitik: Verständigung über den wechselseitigen konkreten Nutzen (z.B. Wissensproduktion, Berufungskommissionen)
- Institutionalisierung von Gender und Diversity (Konzepte, Positionen, Politiken)

Weiter fortgeführt werden sollen folgende AGs:

- Entwicklungen der Zentren für Gender Studies
- Entwicklungen der Gender Studies Studiengänge
- Gender in der Medizin
- Gleichbehandlungspolitik und Gender Studies an Kunsthochschulen und -universitäten

Initiativen zur Ausgestaltung dieser oder anderer AGs und auch zur aktiven Beteiligung bei ihrer Ausgestaltung sind herzlich willkommen. Die AGs auf der Arbeitstagung der KEG sollen austausch- und ergebnisorientiert ausgerichtet werden. Bitte schicken Sie bis zum **15. Oktober 2016** Ihre Vorschläge hierzu an die Sprecher\_innen mit folgenden Angaben: 1. Thema/Titel der AG; 2. Verantwortliche Person(en); 3. Kurzbeschreibung (maximal eine Seite). Die KEG regt an, dass sich an den AGs jeweils Personen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz beteiligen.

Wir freuen uns auf eine rege und vielseitige Beteiligung an der kommenden Arbeitstagung!

Die Sprecher\_innen der KEG:

Dr. Birgitta Wrede: [birgitta.wrede@uni-bielefeld.de](mailto:birgitta.wrede@uni-bielefeld.de)

Dr. Ilona Pache: [ilona.pache@gender.hu-berlin.de](mailto:ilona.pache@gender.hu-berlin.de)

Dr. Michèle Amacker: [michele.amacker@izfg.unibe.ch](mailto:michele.amacker@izfg.unibe.ch)

Dr. Andrea Ellmeier: [ellmeier-a@mdw.ac.at](mailto:ellmeier-a@mdw.ac.at)

KEG im Internet: <http://www.genderkonferenz.eu>